

ten einen großen, in seiner Bedeutung für manchen Bürger noch nicht absehbaren Erfolg errungen. Viel früher, sorgfältiger und umfangreicher wurde die Getreideaussaat beendet als in anderen Jahren.

Die werktätigen Bauern haben sich schon jetzt von den Vorteilen der genossenschaftlichen Produktion überzeugen können. Sie sehen mit eigenen Augen, wieviel das Bündnis mit der Arbeiterklasse für sie wert ist. Darum werden die Werktätigen in Stadt und Land an diesem 1. Mai demonstrieren für die Verstärkung des Bündnisses der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern, für die Festigung und den weiteren Ausbau der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, für die Schaffung neuer Genossenschaften, für den technischen und organisatorischen Ausbau der MTS, für die schnellere Einführung neuer Arbeitsmethoden in der deutschen Landwirtschaft auf der Grundlage der sowjetischen Agrarwissenschaft mit ihren Erfolgen.

In der Deutschen Demokratischen Republik demonstrieren mit den Arbeitern und werktätigen Bauern die deutschen Ingenieure, Künstler, Wissenschaftler und Forscher, die Ärzte, die gesamte Intelligenz. Unsere Republik gibt ihnen alle Möglichkeiten der vollsten Entfaltung ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten, der Verwirklichung ihrer kühnsten wissenschaftlichen Pläne im Interesse des Menschen. Kein kapitalistisches Land kann der Wissenschaft und Forschung das bieten, was in der sozialistischen Gesellschaft möglich ist.

Die werktätigen Menschen werden bei uns am 1. Mai ihre unnachgiebige Entschlossenheit zum Ausdruck bringen,

die Errungenschaften der Deutschen Demokratischen Republik gegen alle Angriffe des Gegners zu verteidigen. Sie werden ihre Wachsamkeit gegen Agenten, Diversanten und Saboteure erhöhen und die staatlichen Organe durch allseitige Aufmerksamkeit und Mitarbeit unterstützen, sowie durch Beitritt der Besten von ihnen die Schlagkraft unserer Verteidigungsorgane erhöhen.

So wird der 1. Mai zu einer großen Manifestation eines neuen Patriotismus der Werktätigen. Patriotismus — das bedeutet feste Verbundenheit mit der heiligen Sache des Friedens, der Einheit und Unabhängigkeit unseres deutschen Vaterlandes, stärkste brüderliche Unterstützung der Patrioten Westdeutschlands in ihrem nationalen und sozialen Befreiungskampf gegen den in- und ausländischen Imperialismus.

Grenzenlose Ergebenheit und unerschütterliche Treue zu unserer Deutschen Demokratischen Republik, zur Sache des Sozialismus, zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

Erhöhung der politischen Wachsamkeit und der steten Verteidigungsbereitschaft.

Unverbrüchliche Freundschaft und tiefe Liebe zur sozialistischen Sowjetunion, Treue zur Sache Lenins-Stalins und zur Kommunistischen Partei der Sowjetunion.

Internationale Solidarität mit allen Völkern, die um Frieden, Demokratie und Sozialismus ringen.

So wird der diesjährige 1. Mai unter Führung unserer Partei ein weiterer Markstein in der Entwicklung Deutschlands sein.

„Für den Kampftag der internationalen Arbeiterklasse haben wir uns etwas Besonderes vorgenommen, wir haben unsere Normen um 20 Prozent erhöht“,

sagten die Brigadiere Keil und Poppe der Generatoranlage im Edelstahlwerk Döhlen. Mit dieser Verpflichtung forderten sie zugleich alle Kollegen auf, ihrem Beispiel zur freiwilligen Normenerhöhung zu folgen. Bild 1.



2



3

„Zu Ehren des 1. Mai werden wir ab sofort statt 12 Räder in der Stunde 17 Räder bereifen“. Diese stolze Verpflichtung der beiden Schmiede Schäfer und Voigt vom VEB Transportgerätebau „Bulli“ in Magdeburg wird noch unterstrichen durch die Worte des Kollegen Voigt, der sagt: „Wenn wir unsere Leistung nicht zurückhalten, sondern bestrebt sind, sie laufend zu verbessern und stetig zu steigern, kommt das einzig und allein unserer Wirtschaft und somit unserem ganzen Volke zugute.“ Bild 2.

Auch Edelgard Wirges vom VEB Fortschritt Werk II, (Berlin), hat erkannt, daß unser Leben nur schöner werden kann, wenn wir mehr und besser produzieren. Sie gehört als einzige Jugendliche zu den 42 Kolleginnen, die ihre Norm zu Ehren des 1. Mai um 10 Prozent erhöht haben. Bild 3.